

Jahresbericht 2013



Zweigstelle Birkfeld



Einladung

zu der am
Sonntag, den 9. März 2014
mit Beginn um **09.00 Uhr**
im **Gasthof Mosbacher in Strallegg**
stattfindenden

Jahresversammlung mit Trophäenschau für den Gerichtsbezirk Birkfeld

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer
(Obmann, Schriftführer, Kassier, Kassaprüfer)
4. Referat von 1. Vzpräs. DI Willibald-Jürgen Acham
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Bericht des Bezirksjägermeisters
7. Ehrung verdienter Mitglieder
8. Neuwahl der Zweigstellenleitung
9. Anträge und Allfälliges

Zu 8.) Bgm. Johann Schaffler, 8184 Baierdorf-Dorf 41, wurde zum Wahlleiter bestellt.
Wahlvorschläge sind spätestens 24 Stunden vor Beginn der oa Jahresversammlung bei ihm einzubringen und müssen von mindestens 20 Mitgliedern der Zweigstelle unterschrieben sein.
An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen.
Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer:
Andreas Ederer e.h.

Der Obmann:
Franz Häusler e.h.





**Geschätzte
Zweigstellenmitglieder!**

Das Jahr 2014 hat mit einem extrem milden Jänner begonnen, in dem das Wild sicher keine Notzeit durchleben musste. Was aber fehlen könnte, ist die Ruhe, denn die

Waldbesitzer nutzen natürlich das milde Wetter für vermehrte Forstarbeiten und so sind an allen Ecken und Enden Motorsägen im Einsatz, die die Winterruhe beeinträchtigen. Aber das ist immer noch besser als ein strenger, schneereicher und lang andauernder Winter.

Wie jedes Jahr starten wir mit der Jahresversammlung, die wir gemeinsam mit der Trophäenschau für den Jagdbezirk Birkfeld begehen in das neue Vereinsjahr. Ich darf Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung nach Strallegg einladen. Den Termin und die genaue Tagesordnung finden Sie wie immer auf der ersten Innenseite dieser Ausgabe. Heuer hat der 1. Vizepräsident DI Willibald Acham sein Kommen zugesagt und wird in seinem Referat ua. über die neuen Kursunterlagen des Jagdschutzvereins berichten.

Doch nun zur chronologischen Rückschau auf 2013:

10. März 2013: Jahresversammlung

Nach den Berichten der Ämterführer, der Bewertungskommission und des Bezirksjägermeisters ging Präsident Frizberg in seinem Referat auf die umfangreichen Tätigkeiten des Jagdschutzvereins ein und würdigte in diesem Zusammenhang die Arbeit der Zweigstellen. Unter dem TOP „Ehrung verdienter Mitglieder“ durften wir wieder zahlreiche Jubiläumsabzeichen für langjährige Vereinszugehörigkeit überreichen.

Für 25 Jahre erhielten das Jubiläumsabzeichen in Silber Josef Albert, Robert Stöberl und Peter Wetzelhütter aus Ratten, Ernst Reindl, Gasen, Clemens Schüssler, Fischbach, Manfred Magritzer, Waisenegg und Hubert Königshofer aus St. Kathrein a. H.



Das Jubiläumsabzeichen in Gold für 40-jährige Vereinstreue wurde überreicht an Karl Berger, Friedrich Froihofer und Adelheid Winter aus Fischbach, Karl Kulmer, Unterfeistritz, Fritz Kulmhofer, Gschaid und Karl Schwarz, Krieglach.



Mit dem JAZ in Gold für 50 Jahre wurden ausgezeichnet: Ludwig Gabbichler, Naintsch, DI OFM Christian Gäbler, Feistritzwald, Josef Kandlbauer, Strallegg, Franz Pillhofer MZ-Knappenhof und Msgr. Anton Schneidhofer, Fischbach.

Raiffeisenbank
Birkfeld-Oberes Feistritztal



An 4 Persönlichkeiten durften wir das JAZ in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft überreichen: Franz Schweiger, Koglhof, Franz Holzerbauer, Floing, Ägydius Reitbauer, Piregg und DI Walter Pechmann, Erlangen.



Für besondere Verdienste wurden nachstehende Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet: Andreas Braunstein, Rettenegg, Johann Doppelhofer und Abg. Erwin Gruber, Gasen, DI Rudolf Grabner und Ludwig Wiedenhofer, Koglhof und Franz Wetzelhütter aus Falkenstein.



Das Verdienstzeichen in Bronze für besondere Verdienste als Vereinsfunktionäre erhielten Peter Koch, Anger und Erwin Haider aus Oberfeistritz.



**16. März 2013:
Bezirksjägertag**

Der Bezirksjägertag fand wieder im Gasthof Ederer am Weizberg statt. Karl Berger aus Trog wurde dabei für Verdienste um das steirische Weidwerk mit Bronze ausgezeichnet.



22. März 2013:

In Niklasdorf fand eine Hauptausschusssitzung statt, die der Vorbereitung der Neuwahlen in die Landesleitung des Jagdschutzvereines diente.

5. Mai 2013: Jahresversammlung

Die Zweigstelle Weiz hielt ihre Jahresversammlung in Gutenberg ab.

11. Mai 2013: Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Steirischen Jagdschutzvereines fand in der HBLA für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur statt. Bei dieser Hauptversammlung wurde die Landesleitung des StJSV gewählt.

Dem neuen Präsidium gehören Präsident Franz Graf Meran, die Vizepräsidenten DI Willibald-Jürgen Acham, DI Anton Fürst und Ing. Hans Hafellner an. Die weiteren Vorstandsmitglieder finden Sie auf der Homepage des StJSV www.jagdschutzverein.at unter dem Link „Über uns“.

25. Mai 2013:

In der Schießstätte Weiz wurde auf Einladung

des Bezirksjägermeisters ein Hegering-Abschlusschießen veranstaltet, bei dem 75 Preise verlost wurden. Der Hauptpreis, ein Steyr-Männlicher wurde vom Büchsenmachermeister Jürgen Steinmann gesponsert.

4. Juli 2013:

Bezirksjagdausschusssitzung in Weiz

16. bis 21. 9. 2013: Ausstellung

Auf diese bemerkenswerte Veranstaltung wird in diesem Bericht eingehend eingegangen. Bei der Abschlussfeier am Samstag wurden die Jung- und Aufsichtsjägerbriefe verliehen.



27. September 2013:

Schulung in Niklasdorf zum Thema „Vereinswesen“ und „Neues Buchungsprogramm“

22. November 2013:

Hauptausschusssitzung in Niklasdorf

3. Dezember 2013:

Vorstandssitzung im Gasthof Winkler in Pacher

5. Dezember 2013:

Bezirksjagdausschusssitzung in Etzersdorf

Soweit eine stichwortartige Auflistung verschiedener Aktivitäten. Auf einige wird in diesem Bericht noch näher eingegangen. Auch ein Rätsel, sowie Heiteres und Kurioses in Wort und Bild finden Sie in dieser Ausgabe des Jahresberichtes. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei den vielen Helfern zu bedanken, die Garanten für eine klaglose Durchführung vieler Veranstaltungen sind; ich denke an die Jagd-

hornbläser, an die Verantwortlichen im Schießwesen, im Hundewesen und an alle Funktionäre unserer Zweigstelle – einen herzlichen Weidmannsdank!

Abschließend möchte ich noch einmal den 9. März als Termin unserer Jahresversammlung in Erinnerung rufen und um zahlreichen Besuch bitten. Die Mitglieder, die heuer ausgezeichnet werden erhalten keine zusätzliche Verständigung, sondern werden unter dem Titel „Ehre, wem Ehre gebührt“ auf Seite 21 in diesem Bericht namentlich angeführt und zum Besuch eingeladen.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jagdjahr einen guten Anblick und ein herzhaftes Weidmannsheil!

Ihr Zweigstellenobmann

Franz Häusler



Der neue Tiguan Country.

Leichter einsteigen, höher sitzen und gut aussehen. Leichtmetallfelgen, Unterfahrschutz vorn und hinten, Dachreling u. v. m. sorgen für das unverwechselbare Design des neuen Tiguan Country. **Der Tiguan Country ab EUR 25.180,-***

*Preis inkl. NoVA und MwSt.
 Verbrauch: 5,3 – 6,5 l / 100km.
 CO₂-Emission: 139 – 158 g / km.
 Symbolfoto.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Autohaus Felber

8190 Birkfeld, Gasenerstraße 3
 Telefon 03174/4687



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Traditionell möchte ich noch einmal Rückblick halten:

**Jagdausstellung
Thannhausen 2013**

Als Bezirksjägermeister möchte ich mich bei allen Jäger/innen für die tolle Mitarbeit, die vielen Ideen und freiwilligen Einsatzstunden bedanken. Mein ganz besonderer Dank gilt Baron Erwein Gudenus, der sein Schloss und den Schlossgarten unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Auch möchte ich mich nochmals beim Projektleiterteam an der Spitze Fr. Susanna Reisinger bedanken.

Mit dieser Ausstellung ist ein großes Vorhaben umgesetzt worden. Sie ist einzigartig in der Steiermark und österreichweit. Bereits die zahlreichen Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier betonten die Wichtigkeit einer positiven Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft.

Lehrerinnen, Kinder und auch die nichtjagende Bevölkerung aber auch die Jägerschaft zeigten sich positiv und voll Begeisterung. Damit hat die Jägerschaft gezeigt, dass Jagd etwas Umfassendes ist und ein wichtiges Kulturgut darstellt.

Als Nachbereitung der Ausstellung besuchten wir alle anwesenden Schulen, wurden hier mit großer Freude empfangen und durften dabei ca. 2500 „Jagdkalender“ und eine Broschüre „Die kleine Wildtierkunde“ von der Landesjägerschaft sowie Abwurfstangen verteilen.

Mein aller herzlichster Weidmannsdank gilt der Jägerschaft im gesamten Bezirk – ich bin sehr stolz darauf!

Die wichtigste Wildart in unserem Bezirk ist das Rehwild



Rehwild



• Festgesetzter Abschuss	2.302Stk.
• Jagdstrecke (inkl. Fallwild)	2.425 Stk.
• Böcke Kl. I	236 Stk.
• Böcke Kl. II	228 Stk.
• Böcke Kl.III	390 Stk.
• Geißen	856 Stk.
• Kitze	715 Stk.

Freiwillig habt ihr Jäger/innen, den Abschuss beim Rehwild zu 105,3 % erfüllt. Das zeigt eine hohe Kompetenz und Eigenverantwortung unserer Jäger.



Rotwild



• Jagdstrecke	119 Stück
• Hirsche Kl. II	5 Stk.
• Hirsche Kl.III	12 Stk.
• Spießer	17 Stk.
• Alttiere	18 Stk.
• Schmaltiere	37 Stk.
• Kälber	30 Stk.

Auch beim Rotwild sind die Jäger unseren Anforderungen nachgekommen. Mit einem Abschuss von 71 Weiblichen zu 48 Männlichen ist eine eindeutige Reduzierung der Zuwachsträger gegeben, und ich glaube, wir sind hier auf einem sehr guten Weg die Rotwildproblematik in den Griff zu bekommen.



Gamswild



• Jagdstrecke	32 Stk.
• Böcke	16 Stk.
• Geißen	5 Stk.
• Jährlinge	7 Stk.
• Kitze	4 Stk.

Den Gamswildabschuss in Weiz haben wir zu 100 % erfüllt, landesweit wurden nur 68 % erlegt. Strukturmäßig müssen wir uns alle Reviere gesondert bei der nächsten Abschussplanbesprechung ansehen. Da die Abschussrichtlinien ab 01.04.2014 geändert wurden (Gamsbock 8 Jahre und älter = Klasse I, Gamsgeiß 11 Jahre und älter = Klasse I).



Rauhfußhühner



• Auerwild 	4 Stk.
• Birkwild 	1 Stk.



Schwarzwild



• Schwarzwild männlich 	9 Stk.
• Schwarzwild weiblich 	17 Stk.

Die Abschusszahlen zeigen im heurigen Jagdjahr einen deutlichen Rückgang. Trotz allem bitte ich Euch, diese Problematik nicht zu unterschätzen. Da wir im Herbst wieder ein Mastjahr hatten, müssen wir, falls nicht wieder ein kaltnasses Frühjahr kommt, vermehrt mit Schwarzwild rechnen.



Niederwild



• Hase	106 Stk.
• Fasan	53 Stk.
• Krähen	260 Stk.
• Fuchs	210 Stk.
• Marder	138 Stk.

Diese Statistik ist noch nicht vollständig und daher noch nicht aussagekräftig, da leider noch nicht alle Niederwildmeldungen im BJA eingetroffen sind.

- Waffenregistrierung NEU:
(Zentrales Waffenregister – ZWR)
- Ich möchte noch einmal an den Termin **30.06.2014** hinweisen. Bis dahin müssen alle Gewehre der Kat. C (Gewehre mit mindestens einem gezogenen Lauf) gemeldet sein. Was benötige ich für die ZWR Registrierung NEU?
- Gültiger Lichtbildausweis
 - Begründung (bisheriger Besitz oder...)
 - Kaufdatum, wann wurde die Waffe(n) gekauft
 - oder alte Meldung (Nr. kontrollieren)

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Jägerinnen und Jägern für ihren großen Einsatz bedanken. Mein besonderer Dank geht an Obmann Dir. Franz Häusler und sein Team für den unermüdlichen Einsatz für die Jagd und die gute Zusammenarbeit zwischen Jagdschutzverein und Bezirksjagdamt. Für das Jagdjahr 2014/2015 wünsche ich Euch allen einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil!

Euer

BJM Josef Kleinhappl



Reservierung unter:

Tel.: 03177/2293

Mobil: 0664/2231200

FORELLENHOF
Holzerbauer

Fam. Holzerbauer • 8184 Anger • Floing 111 (Krughof)

gasthof.holzerbauer@aon.at

www.forellengasthof.com



**Weidmannsheil liebe
Zweigstellenmitglieder!**

Das Vereinsjahr 2013 begann im Jänner mit der Organisation und Abrechnung des Jägerballs in Fischbach. (Vorverkaufskarten, Eintrittsgeld, AKM, Plakate, Lose, Sponso-

ren, Musik, Glückshafen, Halle, Endreinigung und diverse Meldungen.

Im Jänner konnten wir für unsere Zweigstelle einen Laptop anschaffen, welcher für unsere Onlinetätigkeiten, wie Mitgliederverwaltungsprogramm, Buchungsprogramm, Verbindung mit der Landesgeschäftsstelle für Anträge, Meldungen, Subventionen und vieles mehr nun auch mobil einsetzbar ist.

Weiter ging es im Februar mit der Organisation und Abrechnung der Busreise zur „Hohen Jagd“ nach Salzburg und der Trophäenschau wieder mit Eintrittsgeld, Schießstand, Inseraten, diverse Kosten im GH Mosbacher und Felber in Strallegg.

Im selben Zeitraum wurden auch die Mitgliedsbeitragslisten an unsere Ortskassiere geschickt und im Lauf der nächsten Monate verbucht. Danke für die schnelle Einzahlung der Mitgliedsbeiträge!

Unser Ortskassiertreffen im Juni beim Schießstand, war ein voller Erfolg. So möchte ich mich an dieser Stelle bei der Familie Stöberl in Ratten bedanken für die Verpflegung mit köstlichem Rehragout. Bei so vielen positiven Rückmeldungen, wird es natürlich auch 2014 wieder ein Treffen geben.

Die Abrechnungen im Schießstand erfolgen fast zur Gänze über unseren Schießreferenten Manfred Schwaighofer und seiner Frau Herta. Viel Zeit und persönlicher Einsatz verbunden mit einem hohen Maß an Verantwortung sind für einen reibungslosen Ablauf des Schießbetriebes notwendig. Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken.

Im Laufe eines Jahres fallen verschiedene Förderungen und Subventionen durch die Zweigstelle an, wie Welpenankauf, Hundeführerkursbeitrag, Kranzspenden. Auch die Beiträge aus der Landesgeschäftsstelle, wie Jagdhunde-Prüfungssubvention, Äsungsverbesserung und vieles mehr runden das Vereinsjahr eines Kassiers ab.

So kommt es zum Ende des Vereinsjahres zum Abschluss im Buchungsprogramm und zur Überprüfung durch unsere Kassenprüfer Mauritsch Alois und Perhofer Hermann.

All diese Aktivitäten sind nur gemeinsam mit vielen Helfern, wie Ortskassieren und aktiven Mitgliedern möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön, für euer Mittun.

So wurden all diese Aktivitäten auch von der Landesgeschäftsstelle gefördert:

- Die Schießanlage mit € 2.000,-
- Die Jagdhornbläser mit € 270,-
- Das Jagdhundewesen mit € 750,-

Nun eine kurze Teilübersicht von unserer Einkassa:

Kassastand per 01.01.2013	€ 14.124,02
Einnahmen	€ 36.369,21
Ausgaben	€ 31.851,74
Kassastand per 31.12.2013	€ 18.641,49

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung!
Weidmannsheil!

Euer Kassier

Ludwig Wiedenegger





**Ho Rüd Ho!
Brackenheil!
Suchenheil!**

Diese 3 Grußworte stehen für unsere 3 geläufigsten Hunderassen im Oberen Feistritztal. Für Schweißhund, Österreichische Bracke und Deutschen Jagdterrier. Aber auch die Vorstehhunde und Stöberhunde sind immer mehr im Kommen. Deutschlanghaar, Wachtel, Großer und Kleiner Münsterländer haben auch die besten Voraussetzungen in Waldrevieren geführt zu werden.

Machen Sie sich die Freude und entschließen Sie sich, mit einem Hund auf die Jagd zu gehen. Bevor Sie einen Jagdhund kaufen informieren Sie sich und lassen Sie sich beraten, welcher Hund für Ihre Vorstellungen und Ihr Revier der Richtige ist. Ich stehe Ihnen dafür sehr gerne zur Verfügung. Auf die Jagd zu gehen, ist doppelt so schön, wenn man mit einem Hund einen treuen Jagdgefährten hat. Der Ankauf eines Jagdhundes mit FCI-Stammbaum wird für Mitglieder des Jagdschutzvereines, der Zweigstelle Birkfeld mit 80 Euro gefördert. Besuchen Sie mit Ihrem Hund den Hundeführerlehrgang, werden Sie auch mit 70 Euro gefördert. Das Ablegen einer VGB oder Hauptprüfung wird vom Steirischen Jagdschutzverein mit 100 Euro und von der Landesjägerschaft mit 150 Euro gefördert. Das ist eine beträchtliche Summe und dadurch kommt es oft billiger einen Rassejagdhund zu kaufen, als einen schwarz gezüchteten oder Mischlingsjagdhund.

Der **Hundeführerlehrgang** beginnt heuer am **Sonntag, 16.03.2014 um 14.00 Uhr am Sportplatz in Koglhof**. Wenn Sie mit Ihrem Hund dabei sein wollen, dann melden Sie sich bei mir bitte früh genug an unter der Tel.-Nr. 0664/4657 335. **Preis für Kurs 100 Euro**, 10 Kurstage zu je 2,5 Stunden. Die weiteren Kurseinheiten beginnen meistens sonntags um 08.00 Uhr.

Bedenken Sie, wenn Sie einen Hundeführerlehrgang in unserer Ausbildungsstätte besuchen, bekommen Sie eine Bestätigung für diese Ausbildung und ersparen sich auch 50 % der jährlichen Hundeabgabe bei der Gemeinde.

Kurzer Rückblick: Die Hauptveranstaltung des vergangenen Jahres, die alles bisher Dagewesene bei weitem übertroffen hat, wird uns immer in Erinnerung bleiben. Die Jagdausstellung im Schloß Thannhausen hat alle mitwirkenden Jäger, das waren sehr viele, sehr gefordert. Von Seite der Jagdhundeführer hat unser Hundereferent Gerhard Schranzer unsere Station hervorragend organisiert. Viele Hundeführer und Hunde haben eine Woche lang ihr Bestes gegeben um einen guten Eindruck bei den Besuchern zu hinterlassen. Diese Rechnung ist auch voll aufgegangen, es gab lachende Gesichter und strahlende Augen der Kinder, aber auch der Erwachsenen. Das war der schönste Lohn für unsere Bemühungen!



In diesem Zuge möchte ich allen Hundeführern, die uns mit oder ohne Hund tatkräftig unterstützt haben ein kräftiges Weidmannsdank aussprechen.

Es gab heuer wieder zwei große Schweißprüfungen auf der Brandluken in St. Kathrein am Offenegg, welche sehr gut besucht waren. Der österreichische Verein für Deutsche Jagdterrier veranstaltet jedes Jahr, Ende August eine Schweißsonderprüfung SSP und eine Schweißsonderprüfung ohne Richterbegleitung SPOR (der Silberne Schweißring). Hierbei möchte ich mich für die

Organisation beim Prüfungsleiter, Herrn Pieber Alfred, und bei Herrn Gletthofer Franz, Obmann der Landesgruppe Steiermark, österreichischer Klub für Deutsche Jagdterrier, und den Revierbesitzern recht herzlich bedanken.



Es gab heuer auch einige Spurlautprüfungen und Brackaden im Gemeindejagdgebiet Strallegg und Wenigzell. Dafür möchte ich mich bei den Jagdgesellschaften und den Obmännern Felber Franz und Felber Robert, sowie den Organisatoren des Österreichischen Brackenklubs recht herzlich bedanken. Auch Herrn Pichler Wolfgang und den Jungjägern von Strallegg gilt mein Dank.

Das Bücherl der Jagdgebrauchshundestation Weiz wurde erneuert! Ich möchte alle neuen Mitglieder in unserer Nachsuchestation recht herzlich begrüßen, ein Suchen Heil und schöne Erlebnisse wünschen und mich schon im Vorhinein für die Mithilfe bei den organisierten Nachsuchen bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil für das neue Jagdjahr.

Ho Rüd Ho
Ihr HR Alois Felber



IHR GRAWE KUNDENBERATER:

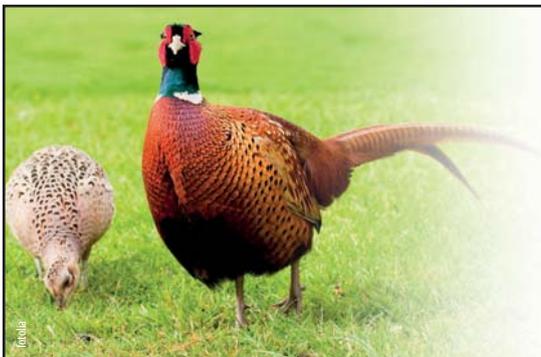
Hubert Reitbauer
Kundencenter Birkfeld
Kaiserfeldgasse 1, 8190 Birkfeld
0676-64 588 45
hubert.reitbauer@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite.





Das ist Qualität!

BestmiX Fasanfutter

H-9650 FASANENAUFZUCHT
ideal auch zum Mischen mit Getreide

H-9663 FASANENLEGEFUTTER
für Fasanen und Rebhühner geeignet

BestmiX Wildfutter

H-9875 REHWILDFUTTER

H-9876 WILD-ERHALTUNGSFUTTER

Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH, Geflügelhof - Futtermühle
A-8330 Feldbach, Gniebing 52, Tel. +43 3152 2222-0, office@h.lugitsch.at, www.h.lugitsch.at



Liebe Zweigstellenmitglieder!

Im Jahr 2013 wurde unsere Schießanlage wieder sehr gut genutzt. Es ist sehr erfreulich, dass der eigentliche Zweck der Anlage - das Übungsschießen unserer Mitglieder – einen immer größeren Zuspruch findet und auch über unsere Bewerbungsschützen gibt es wieder einiges zu berichten. Eingangs möchte ich mich wieder beim Grundbesitzer Martin Hödl sehr herzlich bedanken. Ohne sein großzügiges Entgegenkommen könnten die wichtigen Verbesserungsarbeiten an der Anlage nicht durchgeführt werden. Weiters möchte ich mich wieder bei allen freiwilligen Helfern aus unserer Zweigstelle, bei der Schützenrunde Stanz, den Jungjägern David Weirer und Patrick Strassegger und bei meiner Frau Herta bedanken. Ohne die Mithilfe dieser Personen wäre es mir nicht möglich gewesen, die Schießveranstaltungen ordentlich und zur Zufriedenheit der Gäste über die Bühne zu bringen. Ein Dank gebührt auch der Firma Hubert Krogger für den kostenlosen Transport der Wurfscheiben und Munition von Feldbach zur Schießanlage, aber auch der Firma Rossmann für diverses Sponsoring.

Die Schießsaison 2013 hat am **9. März** mit einem Übungsschießen für die Jungjäger begonnen. Heuer gab es 5 Termine für die Jungjäger, die unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Wurfscheibenschützen die ersten Übungen absolvierten und das Prüfungsschießen



am **20. April** bestens bestanden. Da das allgemeine Übungsschießen immer um

13.00 Uhr beginnt, nutzen verschiedene Gruppen und Jagdgesellschaften gegen Voranmeldung beim Schießreferenten den Vormittag zu einem internen Übungsschießen – sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Im Anschluss daran besteht eine gute Möglichkeit, zu einem gemütlichen Beisammensein im



Schießhaus.

So gab es am **1. Juni** ein Schießen der Ortsstellenleiter, an dem 15 Schützen teilnahmen. Im Anschluss daran gab es ein köstliches Rehragout, das von der Familie Stöberl aus Ratten bereitgestellt wurde – herzlichen Dank dafür!

Den Vormittag des **15. Juni** nutzte HGM Robert Kalcher für ein internes Übungsschießen der Baierdorfer Jäger und er organisierte ein solches am 6. Juli für seinen Hegering Anger.

Am **7. 9.** kam eine Gruppe von Feldbacher Jägern zu uns. Die Organisation übernahm Peter Kojalek.

Am **9. Mai** wurde der 2. Lauf zum Steirischen Jagdcup auf unserer Anlage geschossen, wobei der Kugelbewerb in Weiz durchgeführt wurde. Beim Steirischen Jagdcup errangen unsere Schützen in der Kombination folgende Medailenränge:

- Josef Schmallegger 1 x Silber
- Johann Tösch 1 x Bronze
- Manfred Schwaighofer 1 x Bronze

Bei der Landesmeisterschaft des steirischen Jagdschutzvereins in Aich-Assach und Donnersbachwald errang unsere Mannschaft im Kugelbewerb den 3. Rang, bei den Wurfschei-

ben den 11. Rang, das ergab Rang 6 in der Kombination. Unsere Mannschaft bestand aus den Schützen Josef Schmallegger, Mario Reitbauer, Christian Brandner, Ludwig Gabbichler,



Johann Tösch und Manfred Schwaighofer. Wir haben im Vorjahr auf unserer Schießanlage einige Verbesserungen aber auch eine aufwendige Reparaturarbeit durchgeführt. Bei einem Sturm wurden die Tribüne und die Schützenüberdachung von umgestürzten Bäumen zerstört, aber Dank der Hilfe von Martin Hödl und anderer freiwilliger Helfer bald wieder instand gesetzt.



Bei der Sanierung der nahen Landesstraße fiel auch sehr viel Aushubmaterial an. Damit konnte die Schießarena planiert werden. Ein herzlicher Dank ergeht in diesem Zusammenhang an ZOSTV Peter Schweighofer.

Auf besonderen Wunsch der Zweigstellenleitung haben wir heuer ein Arbeitstagebuch geführt und alle freiwilligen Arbeitsstunden aufgelistet:

Schwaighofer Manfred	191 Stunden
Schwaighofer Herta	139 Stunden
Greimel Herbert	101 Stunden
Weirer David	67 Stunden
Steininger Andi	46 Stunden
Strassegger Patrick	45 Stunden
Brandner Christian	39 Stunden
Hoppel Johann	39 Stunden
Friesenbichler Andi	23 Stunden
Anderer HelferInnen	<u>108 Stunden</u>
Summe	<u>798 Stunden</u>





Paunger

hotel . ferienhäuser gasthof

8190 Miesenbach 5

Tel.: 03174/8274

www.paunger.at

Wie jedes Jahr möchte ich euch wieder sehr gerne zu unseren Schießterminen einladen und euch auch an die Möglichkeit des Vormittagschießens erinnern. Bei solchen Anlässen können auch hilfreiche Tipps für die Verbesserung der Schießleistung gegeben werden, da für die Übung genügend Zeit bleibt und trotzdem der Spaß nicht zu kurz kommt. Solche Gruppenübungen können ab (mindestens) 6 Schützen bei mir telefonisch unter der Nummer 0664 23 61 628 angemeldet werden. Ich freue mich auf euren Besuch auf der Schießanlage!

Weidmannsheil:
Manfred Schwaighofer, Schießreferent

Schießkalender 2014

- 8. März:** Übungsschießen für Jungjäger
08.00 – 18.00 Uhr
- 29. März:** Übungsschießen für Jungjäger
08.00 – 18.00 Uhr
- 12. April:** allgemeines Übungsschießen
- 26. April:** Prüfungsschießen für Jungjäger
ab 09.00 Uhr
- Ab 12.00 Uhr: Geschlossene Schießveranstaltung nur für Martin Hödl und Freunde
- 3. Mai:** allgemeines Übungsschießen
- 24. Mai:** Ab 13.00 Uhr reserviert für den Bezirksjagdausschuss und alle Hegemeister
- 7. Juni:** allgemeines Übungsschießen
- 15. Juni:** Steirischer Jagdcup – 4. Lauf
08.00 – 19.00 Uhr
- 5. und 6. Juli:** Landesmeisterschaft des Jagdschutzvereins in Weiz und Fischbach
jeweils ab 08.00 Uhr
- 6. Sept.:** allgemeines Übungsschießen
- 27. Sept.:** allgemeines Übungsschießen
- 18. Oktober:** allgemeines Übungsschießen
- 8. November:** allgemeines Übungsschießen-Jahresabschluss

Ein allgemeines Übungsschießen beginnt – wenn nicht anders vereinbart- um 13.00 Uhr!

Aus der Bezirksschießstätte Weiz

Seit dem Vorjahr wird die Verrechnung des Schießbetriebes mittels Chipkarte durchgeführt. Damit kann jeder Karteninhaber ohne zusätzliche Formalitäten den Schießbetrieb aufnehmen. Diese Formalitäten werden bei der Ausstellung der Karte einmalig aufgenommen, dazu benötigt man einen Ausweis (z.B. Jagdkarte) und mit der Unterschrift erklärt man sich mit der Schießstandordnung usw. einverstanden. Wenn die Karte aufgeladen und aktiviert ist, steckt man sie beim Stand in den Slot und der Grundbetrag für eine Viertelstunde wird abgebucht. Nach dieser Zeit erfolgt die Abrechnung im Minutentakt. Bei Beendigung des Schießens nimmt man einfach die Karte heraus.

Wenn man wissen will, ob die Schießstätte frei ist, schaut man am besten auf der Webseite nach:

www.schiessstaette-weiz.at oder ruft an unter 03172 41 380 oder 0664 57 52 610

So sieht die Chipkarte aus:



Bäckerei - Cafe - Konditorei

Heribert Arbesleitner

8190 Miesenbach 1

03174/8219, Fax: DW 4

Die heimische Natur und unsere Wildtiere mit allen Sinnen erleben

..unter diesem Motto fand vom 16.9.2013 bis 21.9.2013 die Jagdausstellung im Schloss Thannhausen statt. Bereits vor 2 Jahren wurde diese Idee geboren und nun umgesetzt. Ziel war es, den Schulkindern des Bezirkes Weiz (1. Klasse Volksschule bis zur 6. Schulstufe) unsere heimischen Wildtiere, deren Lebensräume, sowie unsere Jagdkultur näher zu bringen. Herr Baron Erwein Gudenus stellte einen Teil des Schlosses und einen großen Teil des Schlossgartens für die Ausstellung zur Verfügung. Das Ambiente des Schlosses und der wunderbare Schlossgarten boten die besten Voraussetzungen für unser Vorhaben.

In einer Projektgruppe, bestehend aus dem Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl, seinem Stellvertreter Franz Kesselstatt, dem Vorsitzenden der Bewertungskommission Reinhard Otter, dem Zweigstellenobmann des Steirischen Jagdschutzvereins von Birkfeld Franz Häusler, dem Ofö Johann Rosinger, der Lehrerin und Nichtjägerin Franziska Schaffler-Schloffer, sowie der Vertreterin der Jägerinnen aus dem Bezirk Weiz, Susanna Reisinger als Projektleiterin, wurden Ideen gesammelt und ein Konzept entwickelt.

Von Anfang an waren die beiden Bezirksschulinspektorinnen RR Juliane Müller und RR Anneliese Riedl in das Vorhaben eingebunden; wir erhielten von beiden die volle Unterstützung. Besonders positiv war, dass wir unser Projekt im Rahmen der Schulleitertagung im Mai vorstellen und die Werbetrommel für unser Vorhaben rühren konnten. Bereits einige Tage danach kamen die ersten Anmeldungen und binnen kurzer Zeit hatten wir die „Tausendermarke“ überschritten. Wir hatten zwar alle gehofft, dass dies passieren würde, aber dass das Interesse so groß ist und wir sogar Schulklassen absagen mussten, hatten wir nicht erwartet. Nach diesem großartigen Zuspruch war die Frage: Wie kommen wir zu den vielen Begleitpersonen für die Schulklassen? In einer Hegemeisterdienstbesprechung wurde dann die Idee geboren, dass jeder Hegering mindestens 4 Personen als Gruppenbegleiter stellen sollte. Bereits nach kurzer Zeit hatten sich mehr

als 80 freiwillige HelferInnen gemeldet. Alle Gruppenbegleiter erhielten einen Übersichtsplan, Informationen zum Schloss, sowie alle notwendigen Inhalte der einzelnen Stationen und Stände und den geplanten Führungsablauf. Bei einer Geländebegehung konnte sich jeder Helfer einen Überblick über das Gelände und die Räumlichkeiten machen.

Für die Stände gab es Verantwortliche, die mit ihrem Team die Inhalte selbstständig erarbeiten konnten. So gab es eine Vielfalt an Informationen und kein Stand glich dem anderen. Alle Schulklassen wurden von Ludwig Tanzer begrüßt und über den Ablauf informiert. Isolde Friedl erledigte alle notwendigen Formalitäten. Die Einteilung der Schulklassen sowie aller Gruppenbegleiter wurde von Josef Kleinhappl, Susanna Reisinger und Franz Klammler durchgeführt.



Die Ausstellung teilte sich in zwei Bereiche, dem Innenbereich und einem großen Außenbereich.

Innenbereich: Hier wurden verschiedene Bilder, Fotografien sowie Präparate gezeigt

1. Harald Polt zeigte besondere Bilder von Fledermäusen - zum Teil in großformatigen Aufnahmen
2. Franz Meissl stellte Fotografien von 13 heimischen Orchideen rund um den Zetz aus.
3. Alfred Mauerhofer präsentierte Fotos, Rupfungen und Präparate von heimischen und zum Teil seltenen Käfern, Schmetterlingen und Vögeln
4. Jürgen Steinmann stellte alte und neue Jagdwaffen und Optiken, sowie Jagdbekleidung aus. Einige Waffen stammten sogar von der Privatsammlung von Baron Erwein Gudenus.

5. Rupert Friedl informierte über alles Wissenswerte rund um die JungjägerInnen- und Aufsichtsjägerausbildung

Außenbereich:

1. Birkfeld: Hans Rosinger und Franz Häusler präsentierten mit ihrem Team die typischen Wildtiere aus dem Bereich Birkfeld. Eine Gamsfamilie in Lebensgröße, zahlreiche Raufußhühner und Bilder vom Hirsch und weiteren Tieren aus dem nördlichen Bereich des Bezirkes Weiz waren an diesem Stand zu sehen. Der Hirschruf von Hans Rosinger zog Kinder und Erwachsene in seinen Bann.



2. Holz-Willi: Im Nu stellte er mit seinen Motorsägen täglich neue Holzfiguren her. Die Besucher waren erstaunt mit welcher Genauigkeit und Präzision die einzelnen Schnitte und Schriffe geführt wurden.
3. Gleisdorf: Das Team um Reinhard Otter und Bernhard Mahr verwandelte einen Teil des Schlossgartens in ein artenreiches Niederwildrevier. Neben der Darstellung des Lebensraumes wurden auch zahlreiche Raubvögel und andere Feinde des Niederwildes gezeigt. Die perfekte Tarnung für die Lockjagd auf Krähen und Tauben war ebenfalls zu sehen.
4. Weiz: An diesem Stand wurden unter der Leitung von Silvia Hausleitner die am häufigsten vorkommenden Wildtiere aus dem Bereich Weiz-Umgebung unter den verschiedensten Aspekten präsentiert. Heimisches Wild als wertvolles Lebensmittel war ein wichtiger Schwerpunkt, aber auch die begehrte Trophäe

für den Jäger kam nicht zu kurz. Präparate vom Rehkitz, vom Frischling, von jungen Dachsen und Füchsen stellten ein besonderer Blickfang dar. Von einem Hochsitz aus konnten die Besucher mit Hilfe von Ferngläsern die Umgebung erkunden und einen tollen Rundblick genießen.

5. Jagdhunde: Täglich wurden unter der Leitung von Gerhard Schranzer die unterschiedlichsten Jagdhunderassen und ihr Einsatzgebiet in der Jagd vorgestellt. Ein besonderes Highlight war der Jagdterrier von Alois Felber aus Strallegg. Bis zum Schluss der Ausstellung zog er mit unaufhaltsamer Begeisterung den Fuchs aus der Kunströhre. Der Jagdhund als Familienmitglied und wichtiger Begleiter und Helfer für den Jäger waren die wichtigsten Botschaften der Hundeführer.



6. Bienen und Hummeln: An drei Ständen konnte man sich über die wichtige Aufgabe und Arbeit der Bienen und Hummeln informieren. Peter Ablasser, Josef Gruber und Jakob Mosbacher zeigten Schaustöcke und erklärten Werkzeuge aus unterschiedlichen Zeiten. Die Besucher waren fasziniert über die Vielfalt von Bienenrassen und zeigten für diese Bereiche ebenfalls reges Interesse.
7. Forst: Keine Jagd ohne entsprechenden Lebensraum für die Wildtiere. Wie das notwendige Gleichgewicht von Wild und Wald aussehen soll, wurde anhand eines Schaugartens gezeigt. Die Förster des Bezirkes Weiz unter der Leitung von DI Klaus Kofler und Hubert Häusler, sowie die Vertreter der Kammer für Land

und Forstwirtschaft mit DI Josef Krogger betreuten diesen Stand und informierten über diese wichtigen Themen.

8. Jagdhornbläser: Die Hornmeister Heinz Übeleis, Wolfgang Kammerer und Bernhard Mahr mit ihren JagdhornbläserInnen sorgten für die musikalische Umrahmung der Ausstellung. Während der gesamten Woche wurden die Besucher mit den Klängen der Jagdhörner begleitet. Die Schulklassen wurden feierlich begrüßt und so manch kleiner Besucher versuchte dem Horn einen Ton zu entlocken, was vielfach auf Anhieb gelang.

Als Abschiedsgeschenk erhielten die Schulklassen eine Forstpflanze, die sie selbst auswählen konnten und ein Quiz in Form eines Kreuzworträtsels, in dem zu jedem Ausstellungsstand eine Frage gestellt wurde. Der ausgefüllte Zettel sollte dann zur Erinnerung in das Sachunterrichtsheft geklebt werden. Zur Jause erhielten die Kinder frisches Bauernbrot aus der Bäckerei Felber in Strallegg und einen saftigen Apfel vom Hegeringleiter Wilhelm aus dem Apfeland Puch.

Am Freitag ab Mittag, sowie am Samstag den ganzen Tag war die Ausstellung auch für die Bevölkerung geöffnet. Bereits durch die Printmedien und dem Wetterpauli aufmerksam gemacht, war der Besucherzustrom enorm. Die Besucher wurden in Kleingruppen durch die Ausstellung geführt. Das Interesse am Samstag war so groß, dass ab 16 Uhr keine Gruppen mehr angenommen werden konnten.



Den Abschluss bildete die feierliche Überreichung der Jungjägerbriefe und der Aufsichtsjägerzertifikate.



Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Das Weizer Mode- und Trachtenhaus

8160 WEIZ | MARBURGERSTRASSE 6 | TEL. 03172 - 2217

Öffnungszeiten: Fr. 9 - 12 und
15 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr



**Kamera Dörr Snap
Shot Mini Black***
mit SD Karte, Batterien

statt € 225,-
nur € 169,-

Kein Fest ohne kulinarische Genüsse. Unter der Leitung von Franz Hausleitner wurden in der Schlossküche Wildwürstel und Wildburger gekocht. Diese gingen sprichwörtlich weg „wie die warmen Semmeln“. Die Gäste waren begeistert von der Qualität und dem Geschmack unseres heimischen Wildbrets.

Die Jagdgesellschaft von Oberfladnitz mit ihrem Obmann Manfred Schaffler versorgte schlussendlich alle durstigen Kehlen mit Bier, heimischen Säften und Weinen aus der Region.

Die gesamte Veranstaltung, sowie die Verlosung von mehr als 80 Preisen, wurde von zahlreichen Sponsoren in Form von Naturalien und Geldspenden unterstützt. Allen Unternehmen, Banken, sowie dem Land Steiermark und der Landesjägerschaft gilt ein herzlicher Weidmannsdank.

Als Anerkennung für die unentgeltliche Arbeit wurden alle beteiligten Jägerinnen und Jäger mit ihren Partnern zu einer Nachfeier in das Gemeindezentrum Thannhausen eingeladen.

In seiner Begrüßung betonte Bezirksjägermeister Sepp Kleinhappl: „Ich möchte mich bei allen Jägerinnen und Jägern für die tolle Mitarbeit, die vielen Ideen und den persönlichen Einsatz bedanken. Mein besonderer Dank gilt Baron Erwein Gudenus, der sein Schloss und den Schlossgarten unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, sowie der Gemeinde Thannhausen, die uns ebenfalls tatkräftig unterstützt hat. Mit dieser Ausstellung ist ein großes Vorhaben umgesetzt worden, das einzigartig in der Steiermark und in Österreich ist. Die zahlreichen Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier am Montag betonten die Wichtigkeit einer solchen Öffentlichkeitsarbeit für die Jägerschaft. LehrerInnen, Kinder, die nichtjagende Bevölkerung, aber auch die Jägerschaft selbst äußerten sich positiv und waren voll Begeisterung. Damit hat die Jägerschaft gezeigt, dass Jagd etwas Umfassendes ist und ein wichtiges Kulturgut darstellt. Mein allerherzlichster Weidmannsdank gilt der Jägerschaft meines Bezirkes, ich bin sehr stolz darauf“.

Rückmeldungen zur Ausstellung:

Ich möchte euch zu dieser tollen Veranstaltung „Die heimische Natur und unsere Wildtiere mit allen Sinnen erleben“ herzlich gratulieren. Damit ist sicherlich für die Zukunft ein äußerst positiver Akzent für das Verständnis um Jäger und Jagd gesetzt worden. (Karl Raith)

Liebe Fr. Reisinger!

Die Kinder und wir sind total begeistert und große Anerkennung für die Jäger, die das sehr kindgerecht vermittelt haben. Solltet ihr wieder einmal etwas haben, bitte denkt an uns. Es hat für die Kindergartenkinder sehr gut gepasst. mfg, Elke Hofstätter

Sehr geehrte Frau Reisinger, vielen Dank für die Einladung zur Nach-/Dankesfeier. Leider kann ich nicht kommen, um mich nochmals persönlich bei Ihnen und Ihrem Team zu bedanken. Ich bitte, dass Sie meinen herzlichen Dank im Rahmen dieser Dankes-/Nachfeier weitergeben. Die hervorragenden Rückmeldungen und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler sind wohl das

schönste DANKE für diese großartige Ausstellung.

Weiterhin alles Gute! Liebe Grüße, Juliane Müller

Zahlen Daten Fakten:

SchülerInnen und LehrerInnen: 2000 Personen
Schulklassen: 99 Schulklassen aus dem Bezirk Weiz, 1 Kindergartengruppe, 2 Behindertengruppen

Gesamtbesucherzahl : knapp 4000 Personen
Freiwillige HelferInnen: 200 Jäger und Jägerinnen (viele waren die ganze Woche im Einsatz)
Zeitaufwand: rund 3000 unentgeltliche Stunden



Verkaufslager Birkfeld

Im Jahr 2013 vollendeten 6 Mitglieder unserer Zweigstelle das 80. Lebensjahr und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Johann Peßl vlg. Loderbauer

aus Amaßegg feierte am 14. Jänner seinen 80. Geburtstag. Er ist seit der Wiederbegründung der Zweigstelle Mitglied und Träger des Jubiläumsabzeichens in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft. Zum runden Geburtstag überbrachten ZO Häusler und Ausschussmitglied Bgm. Erwin Gruber die Glückwünsche. Während der gemütlichen Feier im Gasthaus Grabenbauer in der Gasen wurden viele Jagderlebnisse aufgefrischt. Dabei spürte man, dass der „alte“ Loderbauer das Jagdlatein noch bestens beherrscht.



Friedrich Kohlhofer vlg. Grubbauer

vollendete am 2. April sein 80. Lebensjahr. Peter Schweighofer, Alois Mauritsch und Franz Häusler überraschten den Jubilar aus Piregg zu diesem Anlass mit der Ehrenurkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Friedrich Kohlhofer ist seit nunmehr 53 Jahren Mitglied des StJSV, war Jahrzehnte lang Mitpächter in der Gemeindejagd Piregg und ist daher am jagdlichen Geschehen nach wie vor sehr interessiert.



Franz Kulmer sen., Haslau

ist als einer der erfolgreichsten Raubwildjäger des Bezirkes bekannt. Aus diesem Grund überreichten ihm seine Jagdkollegen auch eine Ehrenscheibe mit einem Fuchsmotiv, die bei der Geburtstagsfeier beschossen wurde. Franz Kulmer ist am 31. Juli geboren und seit 1948 Mitglied des StJSV. Leider sind darüber in der Zweigstelle keine Aufzeichnungen mehr vorhanden. Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und als ausgezeichnete Schütze, sowohl mit Kugel als auch mit Schrot, übt er das Weidwerk nach wie vor mit Begeisterung aus.



Obmann Häusler und Kassier Wiedenegger überbrachten die Glückwünsche zum 80. Geburtstag, den er im Gasthaus „Zur Baumgartmühle“ in Piregg anlässlich des monatlichen Jägerstammtisches feierte.

Ägydius Reitbauer vlg. Tillhofer

aus Piregg feierte mit seiner Familie den Achtzigster im Gasthaus Gruber – Grabauer. Er vollendete sein 80. Lebensjahr am 8. September. Der Jubilar ist seit 60 Jahren Mitglied der Zweigstelle Birkfeld und wurde bei der Jahresversammlung mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold ausgezeichnet. Für den JSV gratulierten Obmann Häusler und Stellvertreter Schweighofer zum runden Geburtstag und würdigten seine jagdlichen Verdienste in der Gemeindejagd Piregg wo er jahrelang Aufsichtsjäger und Mitpächter war. Er ist nach wie vor noch gerne im Revier unterwegs und so gelang es ihm auch noch einen Geburtstagsbock zu erbeuten. Seine jagdlichen Interessen hat er auch an seine Söhne und seine Enkelkinder weitergegeben, die heute begeisterte und praktizierende Jäger sind.



Adelheid Winter

vollendete am 28. Dezember ihr 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass überreichten Ortsstellenleiter Heinz Übeleis von der Ortsstelle Fischbach und Schießreferent Manfred Schwaighofer an Frau Heidi Winter eine Ehrenurkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied der Zweigstelle Birkfeld.

Diese Ehrung wurde in fröhlicher Runde im Gasthof FORSTHAUS durchgeführt. Frau Winter war sehr überrascht und freute sich sehr über diese Auszeichnung.

Obwohl Frau Winter die Jagd nicht mehr aktiv ausübt, ist sie dem Jagdschutzverein treu geblieben und erhielt im Vorjahr das goldene Jubiläumabzeichen für 40-jährige Vereinszugehörigkeit.



Heribert Arbesleitner

Der Seniorchef der Bäckerei und Konditorei Arbesleitner in Miesenbach wurde am letzten Tag des Jahres 80 Jahre alt. Solche Anlässe werden in Miesenbach gebührend gefeiert. Eine große Gratulantschar fand sich zu diesem Anlass im Gasthof Wetzelberger ein. ÖkR Bgm. Hans Sorger würdigte die Verdienste des Jubilars für die Gemeinde Miesenbach. Außerdem gratulierten Vertreter des Wirtschaftsbundes, der Feuerwehr, des Seniorenbundes und der Jägerschaft. Für die Zweigstelle Birkfeld überbrachte Obmann Häusler die Glückwünsche. Obwohl Heribert Arbesleitner auf Grund seines Gesundheitszustandes nicht mehr in der Lage ist, das Weidwerk aktiv auszuüben, ist er am jagdlichen Geschehen in der Gemeinde nach wie vor sehr interessiert.



Die Zweigstelle Birkfeld des StJSV wünscht allen neuen Ehrenmitgliedern auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Schutz für noch viele weitere Jahre.

friesenbichler

SCHOTTER - BAUMASCHINEN-TRANSPORTE

Tel. 03170/630

www.friesenbichler.or.at

Der diesjährige **Bezirksjägerball** wurde im Teufelsteinsaal in Fischbach am 05. Jänner 2013 abgehalten.

Wir JBL eröffneten den Ball und haben auch während des Balles einige jagdliche Stücke, Märsche und Fanfaren, zum Vortrag gebracht. Wir haben vollzählig mit 7 JBL daran teilgenommen.

Am 02. März fand die alljährliche **Jahrestagung** für Steirische Jagdhornbläsergruppen in Niklasdorf statt.

Wir nahmen mit 2 JBL daran teil. (Heinz Übeleis und Berger Karl)

Bei der **Jahresversammlung und Trophäenschau** unserer Zweigstelle in Strallegg am 10. März haben wir mit 6 JBL teilgenommen.

Am 20. und 21. September wurde die **Jagdausstellung im Schloß Thannhausen** durchgeführt.

Wir haben am Freitag, 20. Sept. mit 2 JBL und am 21. Sept. gemeinsam mit den JBG Weiz und Gleisdorf, mit 5 JBL teilgenommen.

Diese Jagdausstellung war sehr gut organisiert und ist bei allen Besuchern, speziell bei den Schülern aus unserem Bezirk sehr gut angekommen und sehr positiv bewertet worden.



Am 31. Oktober wurde eine **Dankes- und Nachfeier** im Gemeindezentrum Thannhausen zur erfolgreich durchgeführten Jagdausstellung im Schloß Thannhausen veranstaltet.

Einsatzleiter Heinz Übeleis hat daran teilgenommen.

Wir gratulieren zur Vollendung...

...des 92. Lebensjahres

Franz Holzerbauer, Floing

...des 90. Lebensjahres

Hugo Wiener, Floing

...des 88. Lebensjahres

Franz Gruber sen., Rettenegg

Hermann Brandl, St. Kathrein

...des 87. Geburtstages

Adolf Riegler, Falkenstein

August Berger, Naintsch

...des 86. Geburtstages

Ernst Krogger, Strallegg

Josef Schweighofer, St. Kathrein

Peter Hofbauer, Waisenegg

Rupert Windhaber, Piregg

Johann Schweiger, Gasen

...des 85. Geburtstages

Wilhelm Glößl, Baierdorf

Franz Holzer, Floing

Josef Kulmhofer, Gschaid

...des 80. Geburtstages

Johann Peßl sen., Gasen

Friedrich Kohlhofer, Piregg

Franz Kulmer sen., Haslau

Ägydius Reitbauer, Piregg

Adelheid Winter, Fischbach

Heribert Arbesleitner sen., Miesenbach

...des 75. Geburtstages

Heinz-August Schüssler, Fischbach

Regina Maier, Baierdorf

Franz Grabenhofer, Falkenstein

Otto Arzberger, Fischbach

Josef Wiedenhofer sen., Koglhof

Christian Gäbler, Feistritzwald

Trude Felber, Strallegg

Theresia Fabian, Anger

Karl Hofbauer, Gschaid

...des 70. Geburtstages

Franz Doppelhofer, Strallegg

Ludwig Wiedenhofer, Koglhof

Josef Schwaiger, Naintsch

Rudolf Bauernhofer, Naintsch

Karl Doppelreiter, Rettenegg

Hermann Perhofer, Waisenegg

Auf Grund eines Zweigstellenbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung vorgesehen und werden höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am 9. März 2014 persönlich anwesend zu sein:

Das **Jubiläumsabzeichen in Silber** für 25-jährige Mitgliedschaft zum Steirischen Jagdschutzverein erhalten:

Gaugl Johann 8190 Birkfeld Piregg 24
Klauber Martin 8184 Anger Baierdorf/Umg. 64
Maier jun. Willibald 8184 Anger Baierdorf/Umg. 159
Müller Franz Ing. Oberförster 8674 Rettenegg Feistritzwald 18
Nistelberger Michael 8184 Anger Baierdorf/Umg. 267
Reindl Johann 8616 Gasen Sonnleitberg 110

Das **Jubiläumsabzeichen in Gold** für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten:

Buchebner Johann 8192 Strallegg Pacher 37
Derler Anton 8191 Koglhof Sallegg 39
Doppelhofer Franz 8192 Strallegg Strallegg 15
Elmleitner Peter 8192 Strallegg Feistritz 116
Fidlschuster Hubert 8190 Birkfeld Gschaid 2a
Häusler Franz Dir. 8172 Heilbrunn Brandlücken 68
Kiwisch Gerhard 8010 Graz Johann Straußgasse 2/16
Wiener Hugo 8183 Floing Floing 53

Das **Jubiläumsabzeichen in Gold** für 50 Jahre erhalten:

Arbesleitner sen. Heribert 8190 Birkfeld Miesenbach 1

Brandl Hermann 8672 St. Kathrein St. Kathrein 43

Doppelreiter Karl 8674 Rettenegg Rettenegg 128

Fidlschuster Friedrich 8190 Birkfeld Gschaid 7

Holzer Franz 8183 Floing Floing 88

Mock Franz 8672 St. Kathrein St. Kathrein 26

Narnhofer Johann 8190 Birkfeld Miesenbach 41

Piller Karl 8192 Strallegg Strallegg 16

Prinz Erich 8673 Ratten Grubbauerv. 51

Schafferhofer Johann 8190 Birkfeld Waisenegg 159

Schwab August 8654 Fischbach Fischbach 94

Das **Jubiläumsabzeichen in Gold** für 60-jährige Mitgliedschaft wird verliehen an:

Krogger sen. Hubert 8190 Birkfeld Waisenegg 123.

Mit dem **Ehrenzeichen in Bronze** werden ausgezeichnet:

Wiener Anton 8184 Anger Baierdorf/Umg. 46

Weghofer Franz 8672 St. Kathrein St. Kathrein 136

Haberl Franz Josef 8172 Heilbrunn Sallegg 7

Das **Verdienstzeichen in Bronze** wird verliehen an:

Wiedenegger Ludwig 8183 Floing Unterfeistritz 106

Stöberl Robert 8673 Ratten Kirchenv. 156

Schweighofer Peter 8190 Birkfeld Piregg 64

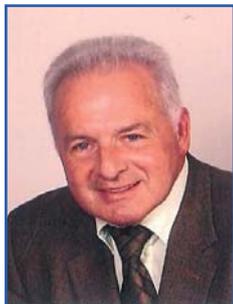
Gschaidner Karl Dir. 8192 Strallegg Strallegg 255

MARKO



**ASPHALT – SCHOTTER – BETON
AUSSENANLAGEN
PFLASTERUNGEN – BAUMASCHINEN**

**Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at**



Karl Gaulhofer
* 13.10.1958
+ 31.01.2013
Ortsstelle Strallegg



Johann Haider
* 28.05.1928
+ 25.02.2013
Ortsstelle Baierdorf



Peter Sallegger
* 28.05.1930
+ 10.03.2013
Ortsstelle Koglhof

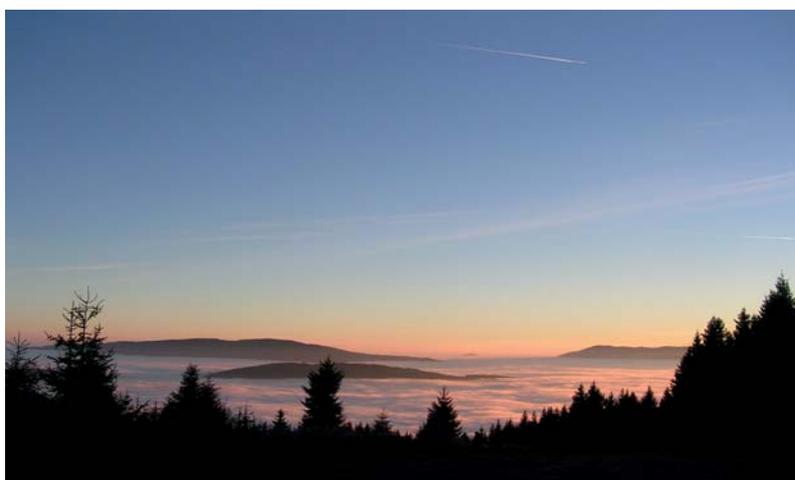


Johann Hofreiter
* 11.06.1928
+ 22.03.2013
Ortsstelle Gschaid



Alois Sager
* 30.04.1933
+ 30.05.2013
Ortsstelle Miesenbach

Weidmannsruh!



Hegering 6 – Anger

Am 13. April lud HGM Robert Kalcher zum traditionellen Hegeringschießen in die Schießstätte Weiz. Aus dem HR Anger beteiligen sich durchschnittlich 50 % aller Jagdkartenbesitzer an dieser Veranstaltung, die in erster Linie der Kontrolle der Jagdwaffen dient. Die zahlreich gespendeten Warenpreise werden an die anwesenden Schützen vergeben und natürlich auch die besten Schießergebnisse bekannt gegeben. Beim Hegeringschießen 2013 haben 48 Schützen teilgenommen und von 38 Schützen wurde ein 30er geschossen. Johann Scherf aus Heilbrunn erreichte obendrein einen Dreißiger bei den Innenringen, wozu ihm HGM Kalcher sehr herzlich gratulierte. Besonders beliebt ist auch der Mannschaftsbewerb. Eine Mannschaft wird aus 3 Schützen eines Revieres gebildet, von denen jeder nur einen Schuss abgibt. Von 8 Mannschaften hat sich die Mannschaft von Gudenus (Franz Kesselstatt, Ludwig Gabbichler sen. und Josef Frieß) im Stechen gegen Baierdorf II durchgesetzt.



BÜCHSENMACHERMEISTER

 JOHANNES M.
RINNHOFFER
 FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER
 www.waffen-rinnhofer.at

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	8.30 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen	

Lebinggasse 2
 8230 Hartberg
 Tel: 03332 / 62 891 Fax: 66 624
 Mobil: +43 664 / 26 44 000
 e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

Josef Schwaiger 70

Eine große Gratulantenschar feierte am 27. Juli 2013 den 70. Geburtstag des bekannten Wurfscheibenschützen Josef Schwaiger in Steg bei Anger. Der Obmann der JG Naintsch ist auch als begnadeter Hobbymusiker bekannt und so überraschten ihn seine Familie und die Nachbarn mit einer neuen Harmonika mit einem Jagdmotiv.





ZumForsthaus
 Restaurant | Hotel | Fischbach

Christian ÜBELEIS
 8654 Fischbach 2
 Tel. 03 170-201, Fax Dw-14
 office@forsthaus.co.at
 www.forsthaus.co.at
 Reservierung erforderlich

Der Gasthof Forsthaus in Fischbach
 lädt von **Freitag, 28. Februar** bis
Sonntag, 09. März 2014
 zum traditionellen
Heringsschmaus
 mit Köstlichem von Fisch &
 Krustentieren und Muscheln

Peter Schweighofer 60

Unser Zweigstellenobmann-Stv. Peter Schweighofer wechselte am 1. August 2013 in die Einser-Klasse. Diesen Anlass feierte er mit einer großen Gratulantenschar aus Familie, Freunden, Weggefährten, Nachbarn und Jagdkameraden.

Peter Schweighofer ist das geborenen Organisationstalent und immer zur Stelle, wenn gute Ideen gefragt sind oder Not am Mann ist; denn alles, was er anpackt hat auf gut steirisch „Hand und Fuß“!

BJM Josef Kleinhapfl würdigte seine Verdienste als Obmann der Jagdgesellschaft Piregg und als Hegemeister. LAbg. Bgm. Erwin Gruber und zahlreiche weitere Gratulanten trugen mit launigen Einlagen und viel Musik zum Gelingen dieses eindrucksvollen Festes bei.

Die Zweigstelle Birkfeld wünscht dir, lieber Peter auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute und ein herzhaftes Weidmannsheil für die Zukunft.



STIXPETER
WIRTSHAUS & OBSTHOF

Familie Kulmer
8183 Floing • Unterfeistritz 17
Tel. 03177-2259 • stixpeter@aon.at
www.stixpeter.at

Edelseer Tischlerei
www.edelseer-tischlerei.at

***DENKEN SIE
AN IHRE ZUKUNFT
UND SORGEN
SIE VOR.***

Investieren Sie in wertbeständige Einrichtungen aus dem Holz heimischer Wälder für ein langlebiges Gefühl des bewussten Wohnens. Ob im Landhausstil oder mit modernen Elementen, unsere Einrichtungsberater planen mit Ihnen Schritt für Schritt vom unverbindlichen Angebot bis hin zu Pflege-Tipps für eine lange Freude am Wohnen. Vorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren.

Sparen Sie jetzt, und lassen Sie Holz aus ihren eigenen Wäldern verarbeiten! Für mehr Infos einfach anrufen.

8190 Gschaid 157, Tel.: 0 31 74/44 86
Mobil: 0664 / 18 383 80 oder 0676 / 93 945 95, www.edelseer-tischlerei.at



Wer baut, braucht **einen** Partner



Einer für **alles**

- | | | | |
|------------|------------------|--------------------------|------------------------|
| ■ Hochbau | ■ Bauservice | ■ Herbitschek Massivhaus | ■ Alternativenergie |
| ■ Holzbau | ■ Planung | ■ Baustoffe, Fachmarkt | ■ Fenster, Türen, Tore |
| ■ Dach | ■ Kaminsanierung | ■ Elektro-Installation | ■ Generalunternehmer |
| ■ Spengler | | ■ Gas, Wasser, Heizung | |

A-8673 Ratten
Kirchenviertel 142
Telefon: 03173 - 2358 - 0

A-8680 Mürzzuschlag
Grazer Straße 62 b
Telefon: 03852 - 6467 - 0

A-8252 Mönichwald
Schmiedviertel 152
Telefon: 03336 - 43310 - 0

A-2322 Zwölfaxing
Schwechater Straße 81 - 83
Telefon: 0664 - 83 54 823

A guata Freind van G'wild!
(frei nach Franz Höller)

„Wia haon ih's liabe G'wild so gern!“,
so loßt sih z'nachst da Huaber hear'n.
„Wann ih d'Rech und ah die Hos'n
sou friedlih siach auf'd Földa grosn,
deis is für mih die größti Freid',
möchte stehn und schau'n die längste Zeit!
Do is ma um koa Kraut nit load,
wos fressn toan, und um koa Troad,
gunn eahna ah an Klee, den schön'
sou long's nou eint ban Nachbarn sein!“

Jagdgesellschaft Dorfwald

Beim Jahresabschluss der Jagdgesellschaft Dorfwald im Gasthaus Baumgartmühle in Piregg wurde Peter Derler als Obmann verabschiedet. Nachfolger Kurt Prettenhofer dankte dem scheidenden Obmann für die vergangenen 24 Jahre und vor allem für seinen Einsatz für die Erhaltung der Auerhühner. So konnte in den letzten Jahren ein sehr stabiler und auch nachhaltig bejagbarer Bestand an Auerhühnern, nicht zuletzt durch die starke Raubwildbejagung, aufgebaut werden.



Die Jagabeicht
(frei nach Franz Höller)

Ban Kirchenwirt obm in Heilbrunn,
sans wiada amol nit weiterkemm.
Da Pala-Franz, der hoamfind nia,
eh er nit trunken hot sein Bier;
Van Leitbarn da Lipp, da Knecht,
der ah völli jeden Sunnta zecht.
Da Heilbrunnsmied ah und etla Leit,
hobm sih vatriebm die Sunntazeit.

Und wals valeih scha Ostern wird,
hobms weig'n an Beichtn dischgariert.
„Deis Oani woäß ih“, moant da Schmied,
„ba insertn Pfoarra beicht ih nit!
Haon Buaß aufkriag' firs holbi Joahr,
obwohl ih brav und betand woar!“
„Deis vasteh ih oba hiaz nit gaonz“,
meld' sih drauf da Pala-Franz,
„haon ah ba insertn Pfoarra fert,
die Osterbeicht gmocht, wia sih's g'her't,
und führ koa haligmäßig's Leb'm!
Mir hot er ganz wenk Buaß aufgebm!“

„Deis kaon ich wohl vasteih“,
misch't sih do da Lipp gach ein.
„Er woäß jo douh, daß'd Jaga bist
und so holbwegs aufschneid'st sist
und do wird er dir vielleicht
just's Holbi glabb hom, wos'd host beicht!“



Jagd | Waffen | Outdoor

WH Waffen.
Ihr Fachgeschäft in Friedberg.

WH Waffen GmbH | Herrengasse 15 | A-8240 Friedberg - Stmk | Tel. 03339 / 236 48 | www.wh-waffen.at
Montag bis Freitag 8.30-12 und 15-18 Uhr, Samstag von 8.30-12 Uhr. Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Hirsch im Revier Mitterbach

Im vergangenen Jagdjahr wurde ich von Johann Doppelhofer in das Revier Mitterbach auf einen Rehbock eingeladen. Neben Hausbau und Kleinkind stahl ich mir die Zeit am 1. Juli um es auf besagten Rehbock zu versuchen. Nachdem wir bereits verspätet auf dem Hochstand ankamen, das Handy geläutet und ein Hustenanfall vorübergegangen war, scherzten wir, dass der Bock nun gleich austreten müsste. Gegen 21.00 Uhr tauchte etwas Rotes am Schlagrand, für Hans noch nicht sichtbar, auf. Nach einem ersten Blick durchs Glas, konnte ich es kaum glauben, aber ein zweiter bestätigte mir, dass dort oben ein Spießhirsch auf den Schlag auszog. Ich teilte Hans mit, dass dort oben ein Hirsch stehen würde und er schaute mich unglaublich an. Doch kurze Zeit später konnte er sich selbst vom Stück Rotwild am Schlag überzeugen. Nach den Worten „Den werden wir nehmen müssen“, konnte ich den Hirsch Sekunden später mit einem guten Schuss zur Strecke bringen. Ich konnte kaum glauben, dass ich beim ersten Pirschgang einen Hirsch erlegen konnte, noch dazu das erste Stück Rotwild in Mitterbach nach 10 Jahren und mein erstes Stück Rotwild in meiner näheren Heimat. Nachdem am gleichen Tag auch noch ein guter Bock zur Strecke kam, dauerte der Schlüsseltrieb dann doch etwas länger. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei dir lieber Hans für dieses wunderschöne Jagderlebnis bedanken und nachdem dies meine letzte Ausgabe als Layouter des Jahresberichtes ist, möchte ich mich bei allen

für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung sämtlicher Jahresberichte der letzten Jahre bedanken und euch allen ein kräftiges Weidmannsheil für das kommende Jagdjahr wünschen.

Stefan Schweighofer




SPORT 2000

LIEBMARKT
LIEBMARKT
LIEBMARKT

WEIZ • GLEISDORF • BIRKFELD

„DER ANBLICK“ hat uns wieder dieses Rätsel freundlicherweise zur Verfügung gestellt und wir wünschen viel Spaß beim Lösen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift auf eine Postkarte und senden sie diese an: Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld, p.A.: Brandlucken 68, 8172 Heilbrunn, oder per E-Mail an: birkfeld@jagdschutzverein.at

Einsendeschluss ist der 31. März. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barablöse des Gewinnes ist nicht möglich. Aus den Einsendungen des Vorjahres wurde Franz Griesbauer aus Strallegg gezogen. Als

Glücksengel fungierte die dreijährige Daniela. Das Lösungswort lautete: KUEMMERER und einen solchen hat er im Revier Naintsch erlegt.



AUF WORTPIRSCH

Gewässer- rand	er kam einst aus Fermost		oriental- ische Kopf- bedeckung	Hühner- tun das gerne	11	großes Federwild	2	ein schnel- ler Jäger der Lüfte	Federwild im Bergland										
	3			Gruppe von Federwild		westliche Großmacht männlicher Vorname			männl. Fünwort	14									
schmackh. Wildgeflügel		chem. Zeichen f. Kohlenstoff		Adresse Abk.				deutsches rotes Kreuz Abk.											
Fließwasser				rote Rübe	13				griech. Vorsilbe für „Luft“	1									
				heilig Abk.															
vertrauliche Anrede		Zeit- anzeiger				deutsches Mittelge- birge		italien. Fernsehen Abk.		10									
	Schuster- werkzeug				15	Flächen- maß			4										
	Vorwort			nicht weit weg einges- chaltet engl.				dt. Fern- sehsender Abk.											
kleinstes Federwild		Boxbegriff			Nest mit Eiern	16		italien. Artikel		Paarungs- vorspiel der Vögel									
einstellige Zahl		knapp, begrenzt weibliches Geflügel	8		9	Wapitihirsch vereinte Nation, engl., Abk.				weiblicher Vorname									
				unsere Währung, Abk.			7	europ. Welt- raumbehörde US- Bundesstaat											
Kopfbedeckung				Mangel- situation			Winkel- funk- tion, Abk.	17	spanisch. Artikel										
					18														
						beliebte Speise in der Stmk.			5										
griech. Göttin d. Weisheit	6	ein Stock- werk, Abk.		19		im Auftrag Abk.			Umlaut										
in, französisch		seltenes Bergfeder- wild		12															
Lösungs- wort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

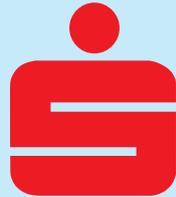
Rätselautor: R. Schwarz

WAHL DER ZWEIGSTELLENLEITUNG

Der Zweigstellenobmann, dessen Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassier werden für eine Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Die Wahl zur Zweigstellenleitung hat grundsätzlich mit Stimmzettel in geheimer Form zu erfolgen. Liegt nur ein gültiger Wahlvorschlag vor und verlangt kein wahlberechtigtes anwesendes Mitglied die Abstimmung mittels Stimmzetteln, so ist auch eine andere Form der Abstimmung zulässig. Während des Wahlvorganges übernimmt entweder ein anwesendes Vorstandsmitglied, andernfalls ein verdienstvolles Mitglied, welches keine Funktion in der Zweigstellenleitung ausübt, den Vorsitz. Der Zweigstellenausschuss hat einen Wahlleiter zu bestellen. Diese Person darf jedoch nicht bei der kommenden Wahl für die Funktion des Zweigstellenobmannes kandidieren. Die Zweigstellenleitung hat die schriftliche Einladung zur Jahresversammlung jedem Mitglied der Zweigstelle spätestens 14 Tage vor dem Tag der Jahresversammlung zu übermitteln. Unter dem Tagesordnungspunkt „Neuwahl der Zweigstellenleitung“ ist der Name des Wahlleiters bekannt zu geben. Wahlvorschläge, die für ihre Gültigkeit die Gesamtheit der nach den Vereinsstatuten zu wählenden Funktionäre beinhalten, sind spätestens 24 Stunden vor Beginn der Jahresversammlung der Zweigstelle beim Wahlleiter einzubringen und müssen mindestens von 20 Mitgliedern der Zweigstelle unterschrieben sein. Jener Wahlvorschlag, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt, gilt als gewählt. Die Wahl kann innerhalb von 14 Tagen angefochten werden. Die Anfechtung muss schriftlich, unter Anführung der Anfechtungsgründe, beim Vorstand, per Adresse: Landesgeschäftsstelle Graz, Tummelplatz 7, 8010 Graz, eingebracht werden und von mindestens 20 Mitgliedern der Zweigstelle unterschrieben sein.

Die Entscheidung des Vorstandes ist endgültig.



Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Untenstehend sehen Sie die neueste Beitrittserklärung unserer Zweigstelle. Sollten Sie einen Interessenten haben, bitte geben Sie diese weiter. Weiters bitten wir Sie höflich Adressänderungen bekanntzugeben. Sollten Sie eine E-Mailadresse haben, wäre es für uns auch ein großer Vorteil diese zu wissen, da wir dadurch Portokosten sparen können. Herzlichen Dank

Die Vereinsführung



Steirischer Jagdschutzverein

gegründet 1882
ZVR-Zl.: 367836426



Zweigstelle Birkfeld

Mob.: 0664 509 48 51 ; E-mail: birkfeld@jagdschutzverein.at

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zum Steirischen Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld, Ortsstelle _____
Ich anerkenne die Satzungen und bin bereit, einen Mitgliedsbeitrag entsprechend dem jeweils geltenden Beitrags-
schlüssel zu bezahlen. Ich bin einverstanden, dass meine Angaben für die Mitgliederdatei in der Datenverarbeitungs-
anlage gespeichert werden und stelle meine Daten widerruflich für Vereinszwecke zur Verfügung.

Eintrittsdatum

Unterschrift

Angaben für die Mitgliederdatei

Familienname: Vorname:

Akad. Grad/Titel: Geburtsdatum:

Anschrift: Beruf:

PLZ: Ort:

Telefon: Handy:

E-Mail:

Jagdprüfung abgelegt am: in:

Aufsichtsjägerprüfung am: in:

Angaben zum Mitgliedsbeitrag (Zutreffendes ankreuzen)

Ich bezahle jährlich bar beim Ortskassier

Ermächtigung zum Lastschriftzug des Mitgliedsbeitrages

Hiermit ermächtige ich den Steirischen Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos bei der

Name des Instituts , Kontoinhaber:

Kontonummer: Bankleitzahl:

IBAN: BIC:

im Wege des Lastschriftzugverfahrens einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Unterschrift des Kontoinhabers



Gasthaus Mosbacher

Ein Familienbetrieb

Tel.: 03174/2212

Fax.: 03174/2212-4

E-Mail: gasthof.mosbacher@aon.at

Für jeden Anlass die richtige Adresse

Nah & Frisch
Mein Markt mit dem gewissen Extra!

Kaufhaus - Trafik

HIRZABAUER

hirzireini@aon.at

03174/8246

Busunternehmen

Dialyse-u. Strahlenfahrten



GASTHOF



Unterberger

JAGAWIRT



www.gasthof-unterberger.at

03179/8250

... Sie brauchen eine neue Hardware, Software
oder eine Homepage - dann sind wir für Sie der
richtige Ansprechpartner!

edv & grafik-web-design



NEU HOLD

edv-dienstleistungen - hardware - software
reparaturen - grafik-web-design

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

<http://www.neuhold-edv.at>
e-mail: office@neuhold-edv.at

Oberer Kögelruhweg 11
A-8190 Birkfeld / Steiermark
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
Fax: +43 (0) 3174 / 30479

Termine – Termine – Termine!

Alle wichtigen Termine sind den Jagdausübungsberechtigten im Rundschreiben des Bezirksjägermeisters zugegangen. Wir möchten eine Zusammenfassung für den Gerichtsbezirk Birkfeld bringen:

Mittwoch, 5. März:

Anlieferung der Trophäen – heuer eben am Aschermittwoch - zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gasthof Mosbacher in Strallegg; anschließend ist die Jagdpächterbesprechung.

Donnerstag, 6. März:

Die Trophäen werden von der Bewertungskommission bewertet und von den Helfern der Zweigstelle auf den vorbereiteten Tischen und Wänden ausgestellt.

An alle Revierversantwortlichen ergeht die dringende Bitte, rechtzeitig auf Vollständigkeit aller Trophäen zu achten und den linken Unterkieferast und den Trophäenanhänger mit einem **ansprechenden** und **sicheren** Befestigungsmittel mit der Trophäe zu verbinden. Die ausgedruckten Trophäenanhänger erhalten Sie wieder von Ihrem zuständigen Hegemeister.

Fallwild ist auf den Trophäenanhängern deutlich zu kennzeichnen und **rot zu markieren**.

Am Freitag und Samstag können alle Trophäen zu den Gasthaus-Öffnungszeiten in Ruhe betrachtet, mit Jagdkameraden die entsprechenden Fachgespräche geführt oder auch die Schießkünste auf den laufenden Keiler mit dem Luftgewehr oder dem Lasershot überprüft werden. Wir möchten uns bei Rupert Friedl dafür herzlich bedanken!

Samstag, 15. März:

Bezirksjägertag in Weiz

Ein Hinweis zu guter Letzt:

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen oder Besuchen die im Jahresbericht angeführten Firmen und Betriebe, denn sie unterstützen mit ihren Einschaltungen die Herausgabe dieses Jahresberichtes.

Die Fotos stammen von Robert Kalcher, Manfred Schwaighofer, Stefan Schweighofer, Werner Schütz, Heinz Übeleis und Archiv.

Jagdkarte

Ende März kommt wieder der Zahlschein für die Einzahlung der Jagdkarte. Bitte zahlen Sie die Vorschreibung möglichst bald ein. Es geht um Ihren Versicherungsschutz, den Versicherungsschutz des Jagdhundes und die Führung von Jagdwaffen. Besonders wichtig ist die Termineinhaltung bei Jagdpächtern – sie könnten sogar die Pächterfähigkeit verlieren. Da der Betrag nicht niedriger wird, wenn man die Jagdkarte nur für 10 oder 11 Monate löst, ist es sinnvoll, dass sie mit **1. April jeden Jahres** eingezahlt ist.

Fügen Sie ihrer Jagdkarte immer den aktuellen Einzahlungsbeleg bei, erst damit erlangt ihre Jagdkarte die Gültigkeit für das laufende Jagdjahr.

Was tun, wenn man keine Vorschreibung bekommt?

Es kommt immer wieder vor, dass sich manche Jäger wundern, weil sie keine Jagdkartenvorschreibung erhalten. In den meisten Fällen haben sie vergessen, einen durchgeführten Wohnsitzwechsel beim Bezirksjagdamt zu melden. Wer also Ende März noch keine Vorschreibung in Händen hat, sollte sich umgehend mit dem Bezirksjagdamt in Verbindung setzen.

Es wird auch dringend gebeten, jede Änderung Ihrer Personalien (Name, Wohnsitz, E-Mail, Mobiltelefon...) der Zweigstelle zu melden, damit Sie alle Zuschriften an die richtige Adresse zugestellt bekommen.

Jagderlaubnisschein

Falls Sie im Besitz eines Jagderlaubnisscheines sind, achten Sie darauf, dass dieser am aktuellen Stand ist – also vom derzeitigen Jagdausübungsberechtigten des Revieres unterschrieben ist. Wenn Sie keinen Jagderlaubnisschein haben, dürfen Sie die Jagd nicht ohne entsprechende Begleitung ausüben. Wenn jemand allein ein Stück Wild erlegt, oder zu einem Verkehrsfallwild im eigenen Revier kommt, darf er dieses Stück z.B. ohne Jagderlaubnisschein nicht mit dem Auto transportieren!

FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ • GARAGENTORE • STIEGEN • BÖDEN



„Handwerkliche Qualitätsarbeit und technische Perfektion garantieren, dass Sie in Ihrem Haus glücklich und zufrieden wohnen.“

Alois & Helga Berger



BERGER GesmbH.

PLANUNGS-, HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838 | Fax: 03172-38838-8

Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: office@berger-weiz.at | www.berger-weiz.at

Handgemachte Schokoladen

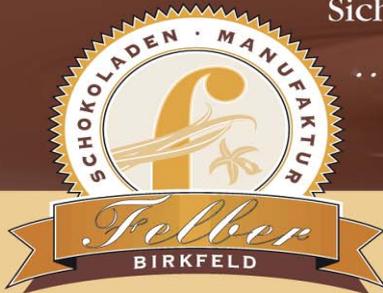


Sich Zeit nehmen für die schönsten Ereignisse und Momente im Leben ...

... für Eure Hochzeit od. Taufe Eure eigene Schokolade...

... Firmenedition mit ihrem eigenen Logo für Weihnachten, Messen, Jubiläum...

... oder einfach für zwischendurch.



Felber Schokoladen

Oberer Markt 2 · A-8190 Birkfeld · Tel.: +43 (0) 31 74/ 45 46 · www.felber-schokoladen.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herausgeber: Steirischer Jagdschutzverein,
Zweigstelle Birkfeld
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Häusler,
8172 Brandlucken 68 bzw. namentlich
angeführte Verfasser
E-Mail: birkfeld@jagdschutzverein.at
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer